ANZEIGE

Innovationen erleben, Wissen erweitern, Kontakte knüpfen

Die infotage FACHDENTAL München machen es möglich. Am 13. und 14. März 2026 verwandelt sich das MOC – Event Center Messe München in den zentralen Treffpunkt für Zahnärztinnen und Zahnärzte, Zahntechnikerinnen und Zahntechniker, zahnmedizinisches Fachpersonal und Studierende aus ganz Bayern und darüber hinaus.

infotage 2026
FACHDENTAL
13.–14.03.26, München

Die wichtigste Fachmesse für Zahnmedizin und Zahntechnik in der Region bietet eine breite Ausstellung mit den neuesten Produkten, Technologien und Dienstleistungen für Praxis und Labor.

Zentrale Bausteine der Veranstaltung sind die dental arena, deren Fortbildungsprogramm vom Freien Verband Deutscher Zahnärzte e. V. gestaltet wird, und der BLZK campus, auf dem die Bayerische Landeszahnärztekammer ein zweitägiges Fortbildungsprogramm anbietet. Auf beiden Foren geben renommierte Referentinnen und Referenten spannende Impulse zu aktuellen Themen, Trends und Herausforderungen der Dentalbranche. Die Teilnehmer können ihr Fachwissen erweitern, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen und Fortbildungspunkte sammeln. Ergänzt wird das Angebot durch praxisnahe Impulse und Live-Demonstrationen im dental studio.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, neue Lösungen kennenzulernen und die Zukunft der Dentalwelt aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen unter www.infotage-fachdental.de/muenchen. Werden Sie Teil des wichtigsten Branchentreffs in München!

Frühjahrssymposium
2026 24. - 25. April 2026
Hilton Munich City

DGI
Der Landesverband Bayern im DGI e.V.

UPDATE IMPLANTOLOGIE
AUS PRAXIS & WISSENSCHAFT

PROGRAMM

FREITAG 24. APRIL 2026
Workshops der Industrie

SAMSTAG 25. APRIL 2026
Wissenschaftliches Programm
Assistenzprogramm
Mitgliederversammlung
Industrieausstellung

REFERIERENDE
Dr. Laura Benyei M.Sc.
Dr. Claudio Cacaci
PD Dr. Amely Hartmann
Dr. Dr. Diana Heimes
Prof. Dr. Susanne Nahles
Prof. Dr. Hubertus Nentwig
Prof. Dr. Jörg Neugebauer
Prof. Dr. Dr. Sven Otto

LEITUNG
Dr. Claudio Cacaci
PD Dr. Dietmar Weng

8 Fortbildungspunkte



JETZT ANMELDEN!
Frühbuchertarif nur noch bis 01.02.
www.dginet.de/events/fs-lvby-2026

Veranstalter: Landesverband Bayern im DGI e. V.
Organisation: DGI GmbH · Tel. 089 55 05 209-0 · info@dgi-fortbildung.de

Hygienebeauftragte/-r eazf

Berufsbegleitende Weiterqualifizierung
■ München ■ Nürnberg

Kursinhalte

Die Einhaltung von Hygienevorschriften und der Infektionsschutz sind wichtige Bestandteile der Arbeitssicherheit und damit des Qualitätsmanagements einer Zahnarztpraxis. Der Ausschluss hygienischer Risiken sowie die sachkundige Aufbereitung und Instandhaltung der Instrumente stellen an das Praxisteam besondere Herausforderungen. Der **Nachweis eines funktionierenden Hygienemanagements**, das den gesetzlichen Anforderungen genügt, ist für Zahnarztpraxen unabdingbar. Die entsprechenden Sachkenntnisse werden von ZFA im Rahmen der dualen Ausbildung erworben. Es ist jedoch empfehlenswert, die Kenntnisse stets aktuell zu halten, um diese auf veränderte Arbeitsbedingungen oder die Einführung neuer Verfahren bzw. neuer Medizinprodukte anzupassen. Die Bestellung entsprechend qualifizierter Mitarbeitender zu **Hygienebeauftragten** kann durch die/den Praxisinhaber/-in erfolgen, vorgeschrieben ist dies jedoch nicht.

Die Weiterqualifizierung vermittelt den Teilnehmenden in kompakter und strukturierter Weise alle Kenntnisse zur **Umsetzung des Hygienemanagements** und der Arbeitssicherheit. Neben der Besprechung von Grundlagen der Infektionsprävention stehen die Erläuterung der RKI-Richtlinien, das Präventionskonzept der BLZK sowie die gesetzlichen Vorgaben zur fachgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten im Vordergrund.

Besonderer Wert wird auf die praktische Umsetzung gelegt. Im Rahmen eines **interaktiven Workshops** lernen die Teilnehmenden, wie sie in der Praxis auf Basis der von der BLZK unter https://qm.blzk.de bereitgestellten Dokumente ein praxisindividuelles Hygienemanagement einrichten können.

- Gesetzliche Grundlagen
- Infektionsprävention: Erreger, Übertragungswege und Prävention
- Mikrobiologische Begriffe
- Hygienemanagement: Anforderungen an Räume, wasserführende Systeme, Flächendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikoeinstufung, Reinigungsverfahren
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Verankerung des Hygienemanagements im QMS der BLZK

Die **Teilnehmerzahl** je Kurs ist auf 20 Personen beschränkt, um ein intensives Lernen zu ermöglichen. Wir legen auf aktuelles Fachwissen und auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Dozenten großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Dozenten zusammen.

Dauer der Weiterqualifizierung

Die berufsbegleitende Weiterqualifizierung umfasst insgesamt **drei Kurstage**. Sie wird in München und Nürnberg ganzjährig zu verschiedenen Terminen angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an **ZAH/ZFA mit abgeschlossener Berufsausbildung** (Abschluss einer deutschen Zahnärztekammer). Mitarbeitende ohne abgeschlossene Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), Mitarbeitende mit Berufserfahrung in einer zahnärztlichen Praxis sowie Mitarbeitende, die ihre ZFA-Ausbildung nicht in der Bundesrepublik Deutschland absolviert haben, können teilnehmen, soweit sie über einen Nachweis zu **Sachkenntnissen zur Aufbereitung von Medizinprodukten** gemäß § 8 Abs. 7 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 MPBetreibV verfügen.

Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterqualifizierung erhalten Sie das Zertifikat **„Hygienebeauftragte/-r eazf“**.

Kursgebühr

Die Kursgebühr für diese Weiterqualifizierung beträgt € 695,00. In der Kursgebühr sind ein USB-Stick mit einer vorbereiteten QM-Ablagestruktur zur Umsetzung in der Praxis, Mittagsverpflegung sowie Erfrischungsgetränke und Kaffee enthalten.

Infos und Anmeldung unter
www.eazf.de/sites/praxispersonalhyg



Ansprechpartnerin

Ljilja Lindner
Tel.: 089 230211428
Fax: 089 230211404

eazf GmbH
Fallstraße 34
81369 München
www.eazf.de
Tel.: 089 230211428
Fax: 089 230211404
E-Mail: info@eazf.de